

### Ausbildungsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss

### Ausbildungsbeginn

1. September eines Jahres

### Ausbildungsdauer

Berufskolleg: 1-jährig (mit Praxistagen)  
Fachschule für Sozialpädagogik: 2-jährig  
(mit Praxistagen)  
Möglichkeit zur Fachhochschulreife  
1-jähriges Berufspraktikum =  
(Anerkennungsjahr) - in einer Einrichtung  
nach eigener Wahl mit Zustimmung der  
Schule

### Ausbildungsvergütung

Während den drei überwiegend schuli-  
schen Ausbildungsjahren gibt es keine Ver-  
gütung.

Im letzten Ausbildungsjahr (Anerkennungs-  
jahr) wird erstmals Gehalt bezahlt.

Anerkennungsjahr: 1.552,02 €

### Entwicklungsmöglichkeiten

Betriebswirt/in  
Fachwirt/in

### Deine Bewerbung benötigt:

- ein Anschreiben aus dem deine Gründe für die Berufswahl hervorgehen
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Kopien der letzten 2 Schulzeugnisse

### Ablauf:

Du erhältst von uns eine Eingangsbestätigung.  
Nach der Durchsicht deiner Unterlagen werden  
wir uns wieder schriftlich bei dir melden.

### Bewerbung:

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen  
wir uns auf deine Bewerbung über unser Bewer-  
berportal. Zugang zum Bewerberportal und wei-  
tere Informationen entnimmst du bitte unserer  
Homepage unter [www.weil-am-rhein.de/  
stellenangebote](http://www.weil-am-rhein.de/stellenangebote).

Weitere Leistungen und Angebote unter  
[www.weil-am-rhein.de/weilsieesunswertsind](http://www.weil-am-rhein.de/weilsieesunswertsind)

### Du hast noch Fragen?

Christoph Braun  
Telefon: 07621 / 704-111

Andrea Steinebrunner  
Telefon: 07621 / 704-113

Stadtverwaltung Weil am Rhein  
Sachgebiet Personal und Repräsentation  
Rathausplatz 1  
79576 Weil am Rhein

# Weil wir dich suchen...

## als Auszubildende/r Erzieher/in

- Anerkennungsjahr



## Herzlich Willkommen in Weil am Rhein

Im äußersten Südwesten Deutschlands, mitten im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz, liegt Weil am Rhein mit rund 30.000 Einwohnern. Die Stadt grenzt an die Schweizer Großstadt Basel und hat eine hohe Lebens- und Erlebnisqualität. Architektur- und Kulturliebhaber kommen hier genauso auf ihre Kosten wie Aktive und Erholungssuchende. Kaum eine Stadt dieser Größe bietet eine derartige Vielfalt an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Die Naherholungsgebiete des Schwarzwaldes, der Schweiz und der Vogesen bieten hierfür ein attraktives Umfeld.

500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weil am Rhein leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Lebensqualität in unserer Stadt. Ein qualifizierter und bürgerfreundlicher Service ist für uns selbstverständlich. Werde Teil dieser innovativen Verwaltung einer aufstrebenden Stadt.

### Wir bieten dir:

- ein modernes Arbeitsumfeld
- freundliche und hilfsbereite Kollegen
- abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- spezielle Azubi-Events
- gute Übernahmechancen
- eine Jugend- und Auszubildendenvertretung



## Weil wir Dich suchen...

... möchten wir dir auf diesem Wege den spannenden und abwechslungsreichen Beruf der/s Erzieher/ in im Anerkennungsjahr einmal genauer vorstellen.

### Ausbildungsinhalte

Erzieher/innen beobachten das Verhalten und Befinden der Kinder, die sie fördern und betreuen, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen z.B. Entwicklungsstand, Motivation oder Sozialverhalten. Auf dieser Grundlage erstellen sie langfristige Erziehungspläne und bereiten Aktivitäten sowie pädagogische Maßnahmen vor, die z.B. soziales Verhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Sie fördern die körperliche und geistige Entwicklung der Betreuten, indem sie diese zu kreativer - z.B. musisch-künstlerischer - Betätigung sowie zu freiem oder gelenktem Spielen anregen. Weiterhin dokumentieren sie Maßnahmen und deren Ergebnisse, führen Gespräche, unterstützen und beraten bei schulischen Aufgaben und privaten Problemen. Erzieher/innen reflektieren die erzieherische Arbeit im Team, gegebenenfalls auch zusammen mit Vorgesetzten oder Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie, und arbeiten mit anderen sozialpädagogischen Fachkräften zusammen. Zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen diesen informierend und beratend zur Seite.

### Interessen

Interesse an sozial beratenden Tätigkeiten, z.B.

- einfühlsames Beraten der Eltern bei Schulproblemen der Kinder und Jugendlichen
- Verständnis zeigen und Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse einzelner Kinder
- geduldiges Zuhören bei Sorgen der Kinder und Jugendlichen

Interesse an kreativ gestaltenden Tätigkeiten, z.B.

- Entwerfen von Anschauungsmaterial wie Bildtafeln und Arbeitsblättern nach eigenen Ideen
- Gestalten von Freizeitaktivitäten wie Festen, Feiern und Aufführungen

- Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten
- Unterstützen von Kindern und Jugendlichen, etwa bei der Körperpflege
- Durchführen von vielfältigen Bastelarbeiten mit den Kindern, beispielsweise mit verschiedenen Papierarten, Schere und Klebstoff

Interesse an verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten, z.B.

- Erstellen von Beobachtungsbögen, Berichten über Einzelfallentwicklungen oder Gutachten für Jugendämter

### Weitere Informationen

Beschäftigung finden Erzieher und Erzieherinnen in Kinderbetreuungseinrichtungen, z.B. in kommunalen und kirchlichen Kindergärten, Kinderkrippen, Schul- und Betriebskindergärten sowie in Horten oder Heimen für Kinder und Jugendliche.

Nach ihrer Aus- bzw. Weiterbildung müssen sich die Fachkräfte meist entscheiden, welche Einsatzgebiete für sie infrage kommen und worauf sie sich spezialisieren möchten. Das Spektrum reicht von der Arbeit in Freizeiteinrichtungen über Kindergärten bis hin zu pädagogischen Förder- einrichtungen.

Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt können angehende Erzieher und Erzieherinnen durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen während ihrer Ausbildung verbessern.

So besteht z.B. die Möglichkeit, zusätzlich die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

